

Medieninformation, Juni 2011

wiener  
filmmusik  
preis

**Wiener Filmmusik Preis 2011 ausgeschrieben**

**Kontakt & Einsendung an**

**Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)**

„Wiener Filmmusik Preis 2011“  
Baumannstrasse 8-10, A-1031 Wien

T +43/(0)1 714 72 33

F +43/(0)1 714 72 33-12

[info@komponistenbund.at](mailto:info@komponistenbund.at)

[www.komponistenbund.at](http://www.komponistenbund.at)

**PR & Medienservice**

**die jungs kommunikation**

Eva Neumeier, Martin Lengauer  
Lilienbrunnengasse 18, 1020 Wien

T: +43 (0)1 216 48 44 22

M: +43 (0) 650 33 99 880

[office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)

[www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)

## Wiener Filmmusik Preis 2011 ausgeschrieben

Der Österreichische Komponistenbund (ÖKB) präsentiert den Wiener Filmmusik Preis 2011, gestiftet von der Stadt Wien. Der bundesweit ausgeschriebene Wettbewerb richtet sich an alle Musikschafter in Österreich. Eingereicht werden können Kompositionen zu ausgewählten Filmszenen in kammermusikalischer und/oder elektronischer Besetzung. Der Wiener Filmmusik Preis wird heuer zum dritten Mal vergeben und ist von der Stadt Wien mit 7.000 Euro dotiert. Die Einreichfrist läuft bis Freitag, 12. August 2011. Die Verleihung findet am Samstag, 17. September 2011 im Rahmen der Film Composers' Lounge # 3 im Porgy & Bess in Wien statt. An diesem Abend wird das Siegerwerk auch live zur Leinwand uraufgeführt.

Der Österreichische Komponistenbund lädt wieder österreichische KomponistInnen bis zum 40. Lebensjahr dazu ein, **ausgewählte Filmszenen neu zu vertonen** und ihre Kompositionen beim Wiener Filmmusik Preis 2011 einzureichen.

### Wiener Filmmusik Preis: Auf der Suche nach heimischen Filmmusik-Talenten

"Filmmusik ist nicht nur Hintergrund, Begleitung oder Untermalung, sondern eine eigene Kunstgattung und essentieller Bestandteil von Emotionen, die ein Film hervorruft. Der Preis soll die Aufmerksamkeit der Öffentlichkeit auf das lange unterschätzte Genre der Filmmusik lenken und Musikschafter ermuntern", so Wiens Kulturstadtrat **Andreas Mailath-Pokorny**.

**Alexander Kukulka**, Komponist und Vize-Präsident des ÖKB betont: „Ziel des Wiener Filmmusik Preises ist es, die viel versprechenden Talente, die in diesem Bereich in Österreich schlummern, aufzuspüren, das Potential und die Qualität von Filmmusik aus Österreich aufzuzeigen und neue, kreative Impulse in der Szene zu setzen.“

### Bekannte Filmszenen mit neuem Sound

Beim Wiener Filmmusik Preis 2011 stehen vier kurze Szenen aus folgenden aktuellen österreichischen Kino- und Fernsehproduktionen zur Neuvertonung zur Auswahl:

- Spielfilm: „**Der Atem des Himmels**“ (2010, Regie: Reinhold Bilgeri, Bilgeri Film Productions)
- Dokumentarfilm: **Universum „Sambesi - Der donnernde Fluss**“ (2008-2010, Regie: Michael Schlamberger, ScienceVision Filmproduktion)
- Serie: **Soko Donau/Wien**, 6. Staffel, Folge „**Am Limit**“ (2010, Regie: Holger Gimpel, Satel Film GmbH)
- Trickfilm: „**Heldenzkanzler**“ (2011, Regie: Benjamin Swiczinsky, Abschlussarbeit an der Filmakademie Baden-Württemberg)

Die Filmclips stehen zum Download unter [www.komponistenbund.at/filmmusikpreis](http://www.komponistenbund.at/filmmusikpreis) bereit. Für die Teilnahme am Wiener Filmmusik Preis muss mindestens eine Szene ausgewählt, vollständig neu vertont, produziert und bis zum **12. August 2011** eingereicht werden.

Die Musik soll dabei für **kammermusikalische und/oder elektronische Instrumentierungen** unterschiedlicher Besetzungen angelegt sein und eine Ensemblegröße von acht Musikerinnen und Musikern nicht übersteigen.

Eine **hochkarätige, international besetzte Jury** – Klaus Badelt, Mike Beilfuß, Richard Bellis, Rainer Fabich, Peter Janda, Christian Kolonovits, Alexander Kukelka, Lothar Scherpe, Dieter Schleip, Harald Sicheritz, Walter Werzowa – wird den/die SiegerIn des bundesweit ausgeschriebenen Wettbewerbs küren.



#### **Preisverleihung und Uraufführung bei „Film Composers' Lounge“**

Die feierliche Verleihung des „Wiener Filmmusik Preises 2011“ erfolgt im Rahmen der dritten „Film Composers' Lounge“ am Samstag, 17. September 2011 im Wiener Porgy & Bess.

Neben dem von der Stadt Wien gestifteten **Preisgeld in der Höhe von 7.000 Euro** erwartet das Siegerwerk an diesem Abend auch seine **Uraufführung live und zur Leinwand.**

#### **Neue und vielversprechende Filmmusik aus Österreich**

Der Wiener Filmmusik Preis wird 2011 **bereits zum dritten Mal** ausgeschrieben. Im Vorjahr überzeugte aus insgesamt 140 Einreichungen **Christof Unterberger** mit seiner Neuvertonung einer Szene aus „Der Räuber“, einer Komposition für sechs Celli, die Jury. Im Jahr 2009 ging der Preis an **Roman Kariolou** für die Neuvertonung einer Szene aus Robert Dornhelms Film „Krieg und Frieden“. Kurz nach der Auszeichnung erhielt Roman Kariolou seinen ersten Vertrag für eine DOR-Film Produktion.



#### **International Film Music Days Vienna**

Der Wiener Filmmusik Preis 2011 ist Teil der „International Film Music Days Vienna“ (FIMU Vienna), die von **17. bis 23. September 2011** mit Film Composers' Lounge, Symposium, einer Academy und der Gala „Hollywood in Vienna“ **Wien zum Zentrum der Filmmusik** machen. Die International Film Music Days Vienna sind eine Kooperation von **Best of Film Music**, dem **Österreichischen Komponistenbund (ÖKB)**, der **Universität für Musik und darstellende Kunst Wien/Filmakademie Wien** sowie **EU XXL FILM**. Weitere Informationen auf [www.fimuvien.com](http://www.fimuvien.com)

### Einreichkriterien beim Wiener Filmmusik Preis 2011

Beim Wiener Filmmusik Preis 2011 sind Komponistinnen und Komponisten bis zum 40. Lebensjahr, die in Österreich den Mittelpunkt ihres Schaffens haben, teilnahmeberechtigt. Für die Einreichung muss mindestens eine der zur Auswahl stehenden Filmszenen neu vertont werden. Einzureichen sind eine Audio-CD mit Musik-Layout, eine für die Live-Aufführung eingerichtete Partitur und eine Video-DVD mit der gewählten Videosequenz und der dazu angelegten Musik. (Bildfrequenz: 24 fps, Ton: 24 bit, 48 kHz).

Alle Unterlagen müssen anonym, mit einem Kennwort versehen, eingereicht werden; Kontaktdaten und Kurzlebenslauf müssen in verschlossenem, mit Kennwort versehenem Kuvert, beiliegen.

**Einsendeschluss** ist der **12. August 2011**, es gilt das Datum des Poststempels. Alle Informationen auch auf [www.komponistenbund.at/filmmusikpreis](http://www.komponistenbund.at/filmmusikpreis)

#### Kontakt & Einsendung an

##### Österreichischer Komponistenbund (ÖKB)

„Wiener Filmmusik Preis 2011“  
Baumannstrasse 8-10, A-1031 Wien  
T +43/(0)1 714 72 33  
F +43/(0)1 714 72 33-12  
[info@komponistenbund.at](mailto:info@komponistenbund.at)  
[www.komponistenbund.at](http://www.komponistenbund.at)

#### PR & Medienservice

##### die jungs kommunikation

Eva Neumeier, Martin Lengauer  
Lilienbrunnengasse 18, 1020 Wien  
T: +43 (0)1 216 48 44 22  
M: +43 (0) 650 33 99 880  
[office@diejungs.at](mailto:office@diejungs.at)  
[www.diejungs.at](http://www.diejungs.at)

**Wiener Filmmusikpreis 2011**

in Kooperation mit



und mit freundlicher Unterstützung von

